

## de bello fortunae

Ein Mensch der wollte glücklich sein,  
um jeden Preis der Welt  
Er nahm sich Weib, Gesang und Wein  
und all das, was dem Mensch gefällt.

Doch leider es rann, so ist nun einmal  
des grausam Glückes Natur  
hinab, dahin, ins Jammertal,  
und war von kurzer Dauer nur.

Da plötzlich kam ein alter Mann,  
der Weise, mild und voller Ruh  
gefragt, was man da machen kann  
sprach er, so höre mir gut zu:

Der Preis des Glückes ist weltlich nicht  
und willst du Ihn zahlen, so zahlst du Verzicht.  
Und traurig nicht und auch nicht heiter,  
ging er seiner Wege weiter.

Der Mensch, der schaute lange noch ihm hinterher  
der Mensch der dachte, Mensch das ist schwer  
Kein Weib, kein Wein mehr keine Lieder,  
er prüfte das Für und dann auch das Wider.

Was er gehört war schon die rechte Sicht,  
denn den Kick auf ewig, den gab es ja nicht.  
Enthaltssam wollte er sein Leben fortan nun verrichten,  
doch dabei lieber einfach nur aufs Glück verzichten.